



Kick, Tipp und Go Go Go – die WM in der Hugenottenhalle

Am Fussball kommt keiner vorbei. Er ist zwar nur klein und rund, hält aber die Masse in Bewegung – körperlich, geistig, seelisch: vom aktiven Training, über heiße Stammtisch-Diskussionen bis zur Trauer über die verbockte Leistung beherrscht der Ball den Menschen.

Zum größten Ereignis eines jeden Fußballfans, der Weltmeisterschaft, sind nun auch noch die Schiedsrichter, Hüter über Gedeih und Verderb, in Neu-Isenburg zu Gast. Neu-Isenburg ist damit ein ganzes Stück näher an der Weltmeisterschaft, als viele andere Städte. Die Nähe verpflichtet und so wird die Hugenottenhalle im Sommer zum zentralen Ort, um Fußball-Körper, Seele und Geist zusammen zu halten.

Alle wichtigen Spiele werden auf Großleinwand übertragen. So ließe sich das Sommerprogramm lapidar zusammenfassen. Wer nicht zu den Glücklichen gehört, die die Spiele live auf einem Fußballplatz erleben können, bekommt damit die Möglichkeit, das Beinahe-Erlebnis zu haben, zusammen mit vielen anderen zu bangen und zu hoffen, anzufeuern und

sich zu entsetzen. Natürlich gibt es Bier, das Ristorante Tonino sorgt für den Fässernachschub. Ebenso natürlich gibt es auch ein Begleitprogramm: Am 2. 6. wird auf dem Vorplatz der Hugenottenhalle der Kinofilm „Goal! Lebe deinen Traum“ Open-Air bei freiem Eintritt gezeigt. Der Film beginnt bei Einbruch der Dämmerung, also gegen 21.00 Uhr.



Am Freitag, 9. 6. geht es dann richtig los: Zum Start der Fußball-Weltmeisterschaft gibt es eine Eröffnungsparty in der Hugenottenhalle, zu der Roy Hammer & die Pralinées richtig gute Schlagermusik bieten. Das Eröffnungs-

spiel Deutschland – Costa-Rica wird um 18.00 Uhr auf der Großleinwand übertragen. Für die Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben. Die Eröffnungsparty bildet gleichzeitig den Auftakt zum Musikspektakel „Open Doors“, bei dem an den beiden folgenden Tagen überall in Neu-Isenburg Musik gemacht wird – ebenfalls bei freiem Eintritt.

Wer es nicht in den Beinen hat, dafür aber über kräftige Handgelenke und ein schnelles Reaktionsvermögen verfügt, kann sich zur WM ebenfalls sportlich betätigen: In der Hugenottenhalle wird ein „Neu-Isenburger Tischkicker-Meister 2006“ ausgespielt. Die Spieltermine für die Turniere werden Anfang Juni in der Hugenottenhalle bekannt gegeben.

Die Halb-, Viertel- und Achtfinals Spiele werden bis zum 9. 7. in der Hugenottenhalle übertragen. Zum Ende der WM gibt es dann wieder eine WM-Endspielparty, bei der die Neu-Isenburger Hausband „The Gypsies“ spielen, featuring Ena Roth. Da das Fußballspiel ja nur ein Spiel ist, kann man in jedem Fall feiern, das macht schließlich einen guten Verlierer aus.

Apropos: Abos...

Sie kommen immer zu fünf. Sie unterhalten ihr Publikum. Sie sind mal lustig, mal ernst, sie sind beschwingt und gediegen. Sie erzählen von fremden Ländern und Menschen, sind märchenhaft und verwegen, hintergründig und tief sinnig.

Fünf Theaterstücke, fünf Komödien, fünf musikalische Aufführungen, fünf Serenadenkonzerte, fünf Kindertheaterstücke für die Kleineren, fünf Kindertheaterstücke für die Größeren.

Preisverdächtig? Das Theater-Abonnement der Hugenottenhalle!

Ganz klar, dass zum Schiller-Jahr ein Schiller-Stück den ersten Akt der Reihe bildet. Mit der Komödie „Der Parasit“ erzielte das Tourneetheater Landgraf den 1. Preis der Inthega 2005 (die Inthega ist die größte Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen).



Ebenfalls preisverdächtig ist das Theaterstück „Die Brüder Grimm“, das mit dem gleichnamigen Hollywood-Film gar nichts, dafür aber umso mehr mit den beiden Wissenschaftlern zu tun hat. Das Leben der Grimms war in vielerlei Hinsicht ungewöhnlich, angefangen von der gemeinsamen Ehefrau bis hin zu den politischen Verwicklungen, die dem Brüderpaar die wissenschaftliche Arbeit erschwerten. Martin Lüttge und Norbert Kentrup spielen die Hauptrollen, inszeniert wurde die hochgelobte Produktion von dem Unternehmen Shakespeare & Partner.

Bereits mehrfach war das „Theater des Ostens“ in der Hugenottenhalle und jedes Mal war sich das Publikum einig, das dieses Unternehmen für höchste schauspielerische Leistung steht. Auch 2006 ist das Unternehmen wieder eingeladen worden und der „Schimmelreiter“ nach einer Erzählung von Theodor Storm kann mit Spannung erwartet werden.

Ein besonderes Theaterereignis steht mit der antiken Komödie „Lysistrata“ von Aristophanes auf dem Spielplan. Das sehr junge Ensemble der Theater-Kompagnie Stuttgart hat die Geschichte der streitbaren Athenerinnen, die durch Liebesentzug einen Krieg verhindern wollen, in Szene gesetzt.

Zum Abschluss der Theaterreihe noch einmal ganz großes Schauspiel: Peter Bause spielt einen alternden Geheimrat, dem das neue Liebesglück von der gesamten Familie geneidet wird. „Vor Sonnenuntergang“ heißt das Drama von Gerhart Hauptmann, indem das Ende eines Lebens voller unerfüllten Hoffnungen, Enttäuschungen und Sehnsüchten skizziert wird.

Das Theater-Abonnement der Hugenottenhalle! ist ab sofort im Abo-Büro des Ticket-Centers in der Hugenottenhalle erhältlich, Tel. 0 61 02 / 77 66 61, Mo. bis Fr., 9 – 17 Uhr.

Es kostet 50,- / 60,- / 70,- € (erm. 40,- / 50,- / 60,- €).

Schlemmen
à la Mercure.

Mercure
Accor hotels

Genießen Sie mediterrane und regionale Köstlichkeiten in unserem Restaurant.

Mercure Hotel Frankfurt Neu-Isenburg***
Frankfurter Straße 190 · 63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 (0) 61 02/59 94-0

Mercure Hotel Frankfurt Neu-Isenburg***
Genießen Sie die Region.



► Eine neue Sichtweise auf Hotellerie und Dienstleistungen